



## **Paprec: Eine neue ehrgeizige Finanzierungsrunde zum Erreichen von 5 Milliarden Umsatz**

**Im Rahmen seiner fünften Finanzierungsrunde begrüßte der französische Marktführer im Bereich Recycling einen neuen Hauptaktionär, Vauban Infrastructure Partners, eine französische Verwaltungsgesellschaft mit europäischer Präsenz, die sich auf Eigenkapitalfinanzierungen in Infrastrukturprojekte spezialisiert hat. Die Gruppe Crédit Agricole wird ebenfalls Aktionär und tritt damit den langjährigen französischen Aktionären von Paprec, Bpifrance, BNPP und Arkea, bei. Die Aktionäre haben sich zum Ziel gesetzt, die Familie - die immer noch die Mehrheit der Anteile hält - langfristig zu begleiten und die proaktive Wachstumspolitik der Unternehmensgruppe zu festigen.**

Paris, den 9. März 2022

Das 1994 gegründete Unternehmen Paprec hat gerade die Umsatzmarke von 2,2 Milliarden Euro im Jahr 2021 überschritten und wird voraussichtlich bis Ende 2022 mit 12 500 Beschäftigten einen Umsatz von über 2,5 Milliarden Euro erzielen. *„Unser Ziel ist es, diesen Umsatz in den nächsten zehn Jahren auf fünf Milliarden Euro und 30.000 Mitarbeiter zu verdoppeln“*, so der Präsident und Gründer Jean-luc Petithuguenin. *„Dazu haben wir gerade eine fünfte Finanzierungsrunde durchgeführt, durch die wir uns auf Finanzpartner stützen können, die bereit sind, uns langfristig zu begleiten.“*

Vauban und die Gruppe Crédit Agricole beteiligen sich somit am Kapital des führenden französischen Recyclingunternehmens. Sie schließen sich den drei französischen Großbanken Bpifrance, BNPP und Arkea an, um Paprec und die Familie in ihren Wachstumsbestrebungen zu unterstützen.

Mit dieser neuen Finanzierungsrunde wird in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 eine Kapitalerhöhung von 326 Millionen Euro erzielt werden, wodurch das Eigenkapital der Gruppe auf über 800 Millionen Euro ansteigt.

Vauban wird in diesem Zusammenhang zum zweitgrößten Aktionär der Paprec-Gruppe. Gwenola Chambon, Geschäftsführerin und Gründungspartnerin von Vauban, erklärte: *„Wir freuen uns besonders, an der Seite der Familie Petithuguenin und führender Finanzaktionäre wie Bpifrance Anteilseigner der Paprec-Gruppe zu werden und von nun an zur langfristigen Entwicklung dieses emblematischen Unternehmens der Kreislaufwirtschaft beizutragen.“*

*Paprec beherrscht durch sein Know-how und sein Portfolio an Abfalltrennungs-, -aufbereitungs- und -verwertungsanlagen alle Komponenten zur Erbringung dieser für die Gemeinden so wichtigen Versorgungsleistung.“*

Gleichzeitig scheiden die Société Générale und der Crédit Mutuel aus dem Kapital aus. *„Beiden Banken möchte ich für ihre Begleitung seit 2012 danken“,* bemerkte Jean-Luc Petithuguenin. *„Sie haben zu unserem Erfolg beigetragen und werden uns auch in Zukunft als kreditgebende Banken Finanzierungen zur Verfügung stellen.“*

Der Gründer von Paprec dankte allen seinen Aktionären für ihre fortwährende Treue. Einige, wie Bpifrance, Arkea oder BNPP, begleiten das Unternehmen bereits seit mehr als einem Jahrzehnt. Er betonte, dass Bpifrance zur Schaffung des führenden französischen Recyclingunternehmens und der Nummer drei in der Abfallwirtschaft und Energierückgewinnung beigetragen habe, indem dem Unternehmen innerhalb von zwölf Jahren ermöglicht wurde, seinen Umsatz von 750 Millionen auf 2,2 Milliarden und seinen Personalbestand von 3500 auf 12 500 Mitarbeiter zu erhöhen. Außerdem habe das Unternehmen in diesem Zeitraum mehr als eine Milliarde Euro an Industrieinvestitionen für seine Werke in Frankreich aufbringen können.

*„Ich möchte Bpifrance und Arkea sehr herzlich für ihren beispielhaften Einsatz an meiner Seite danken, um aus Paprec eine großartige Unternehmensgruppe mit führenden Positionen in den für unseren Planeten und Frankreich so wichtigen Geschäftsfeldern zu machen“,* erklärte der Gründer und fügte hinzu: *„Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch meinen Söhnen Sébastien und Mathieu, meinem Finanzdirektor Charles-Antoine Blanc, der einen entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hatte, und Jean-Pierre Denis, unserem Vizepräsidenten, der mich bei der Durchführung dieser Transaktion unterstützt hat, meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Weiter möchte die beiden Berater hervorheben und ihnen danken, die mich seit 20 Jahren begleiten und unterstützen: Frédéric Cazals, Partner bei Weil, und Rudy Cohen Scali, Partner bei E&Y- dieses Abenteuer ist auch das ihre!“*

José Gonzalo, geschäftsführender Direktor für Kapitalentwicklung bei Bpifrance, erklärte: *„Wir sind stolz darauf, die Paprec-Gruppe seit zehn Jahren begleiten zu dürfen. In diesem Zeitraum hat sich die Gruppe von einem stark wachsenden mittelständischen Unternehmen zu einem Großunternehmen entwickelt, das sich mittlerweile als vollständig integrierter und zentraler Akteur im Bereich der Abfallwirtschaft in Frankreich etabliert hat, einem Sektor, der für die nachhaltige Entwicklung, die der Klimabank Bpifrance sehr am Herzen liegt, von entscheidender Bedeutung ist. Wir sind von dem großen Potenzial der Gruppe überzeugt, diesen großartigen Expansionskurs fortzusetzen, und freuen uns, Jean-Luc Petithuguenin und seine Söhne bei dieser neuen Etappe der Unternehmensentwicklung weiterhin voll und ganz unterstützen zu können.“*

Die Familie Petithuguenin, unterstützt von Arkea, dem von der Familie gewählten Partner in der Kontrollholding, bleibt Mehrheitsaktionär und Garant für die von der Familie gewünschte Langzeitstrategie. *„Der Erfolg von Paprec ist der Beweis dafür, dass es möglich ist, langfristig eine Firma aufzubauen, die zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und zur Erhaltung der*

*natürlichen Ressourcen beiträgt“, betonte Jean-Luc Petithuguenin. „Diese Vision von Langfristigkeit ist ein Privileg der großen Familienunternehmen. Ich danke diesen großen Finanzaktionären, die uns bei dieser Transformation und auf dem Weg zum Erfolg begleiten, sehr herzlich: Sie sind großartig!“*

Diese neue Finanzierungsrunde ist langfristig angelegt, mit dem Ziel, die Zeit der Übergabe an die nächste Generation zu unterstützen. *„Denn ich möchte das Unternehmen in den nächsten fünf Jahren vollständig an zwei meiner Söhne übergeben“,* sagt Jean-Luc Petithuguenin. Sébastien Petithuguenin, 44 Jahre alt, ist derzeit Geschäftsführer. Er ist seit 20 Jahren bei Paprec tätig. Mathieu Petithuguenin, 37 Jahre alt, ist stellvertretender Geschäftsführer und arbeitet seit zehn Jahren bei dem führenden Recyclingunternehmen. Dieses Projekt hat auch For Talents Transmission überzeugt, verwaltet von Matthieu Leclercq, ehemaliger CEO von Décathlon, der ebenfalls der Finanzierungsrunde beiwohnte.

*„Unsere Finanzpartner sind echte Akteure der Wachstumsstrategie des Konzerns. Sie haben in den letzten zwei Jahrzehnten ihr Engagement und Vertrauen sowohl in Zeiten des Wachstums als auch in schwierigeren Zeiten unter Beweis gestellt. Ich freue mich sehr über das Engagement und die Beteiligung des Infrastrukturfonds von Vauban, die die strategische Bedeutung unserer Geschäftsbereiche bei der Bewältigung der industriellen und klimatischen Herausforderungen dieses Jahrhunderts bestätigt“,* kommentierte Sébastien Petithuguenin.

*„Wir stehen an einem wichtigen Wendepunkt für Paprec, und diese fünfte Finanzierungsrunde soll auch unsere internationale Expansion beschleunigen, insbesondere nach Großbritannien, Polen und Spanien“,* verriet Mathieu Petithuguenin.

*„Ich bin zuversichtlich, was die Zukunft dieses Hauses betrifft, das zu gründen ich die Ehre hatte. Ich weiß, dass wir uns auf eine sehr starke Unternehmensleitung stützen können, ein außergewöhnliches Finanzexpertenteam, das von Charles-Antoine Blanc, dem Finanzdirektor, und Jean-Pierre Denis, unserem Vizepräsidenten, geleitet wird, sowie auf ein Netzwerk von 400 Werksleitern und -leiterinnen, die nicht nur fachlich auf dem höchsten Niveau unseres Berufsstandes stehen, sondern auch ein Höchstmaß an Sozialkompetenz für einen Konzern mitbringen, dessen Werte Umweltbewusstsein, Brüderlichkeit und Laizität nicht nur in seiner DNA, sondern auch im Zentrum seines Erfolgs stehen“,* schloss Jean-Luc Petithuguenin.

### **Kurzer Überblick über die Historie:**

- 1994: Gründung von Paprec
- 2000: 1. Finanzierungsrunde: Familie Petithuguenin, Claude Solarz, Groupe des Papiers de Presse, Crédit Agricole, Société Générale
- 2005: 2. Finanzierungsrunde: Familie Petithuguenin, Claude Solarz, Groupe des Papiers de Presse, Banexi, Caisse des Dépôts, Demeter, Banque Populaire
- 2007: 3. Finanzierungsrunde: Familie Petithuguenin, Claude Solarz, Groupe des Papiers de Presse, Groupe Bernard Arnault, Rothschild, Quilvest

- 2012: 4. Finanzierungsrunde: Familie Petithuguenin, Arkea, Claude Solarz, Bpifrance, Arkea, SG, BNPP, CMCIC
- 2022: 5. Finanzierungsrunde: Familie Petithuguenin, Arkea, Bpifrance, Vauban, FT Transmission, BNPP, Crédit Agricole

#### **Berater für diese Aktion:**

- Finanzberatung Paprec: Lazard (Isabelle Xoual, Thomas Picard)
- Finanzberatung Familie Petithuguenin: EY (Rudy Cohen-Scali, Olivier Catonnet)
- Rechtsberatung Paprec: Weil (Frédéric Cazals, Adrien Coulaud)
- VDD Finanzwesen: EY (Gilles Marchadier, Marion Lassus-Pigat)
- VDD Unternehmensstrategie: Roland Berger (Baptiste Maissonnier)
- Finanzberatung Vauban: Centerview (Nicolas Constant, Matthieu Sommier)
- Rechtsberatung Vauban: Linklaters (Bruno Derieux, Nicolas Le Guillou)
- BDD Finanzwesen Vauban: Accuracy (François Dunoyer de Ségonzac, Stéphane Perrotto),
- BDD Unternehmensstrategie Vauban: BCG (Emmanuel Austruy, Emmanuel Nazarenko)
- Rechtsberatung BPI: BDGS (Antoine Bonnasse)
- Rechtsberatung Arkea: Essensis Avocats (Cyrille Boillot)
- Rechtsberatung Idia – Groupe Crédit Agricole: Gide (Alexis Pailleret)

Presseabteilung: Agathe Remoué [agathe.remoue@paprec.com](mailto:agathe.remoue@paprec.com), Tel.: +33 (0)6 27 47 60 69

#### **Über die Paprec Gruppe:**

*Die Gruppe wurde von Jean-Luc Petithuguenin gegründet, der sie auch heute noch leitet. Als französischer Marktführer im Bereich Recycling etabliert sich Paprec nunmehr als Frankreichs Nummer drei in den Bereichen globales Abfallmanagement und Energierückgewinnung. Innerhalb von 25 Jahren wuchs die Belegschaft von 45 auf 12 500 Mitarbeiter, die an insgesamt 280 Standorten in Frankreich und der Schweiz tätig sind. Ihr Umsatz 2021 erreichte 2,2 Milliarden Euro.*

*Die Paprec-Gruppe ist seit ihrer Gründung für ihren Einsatz im Sinne der Vielfalt, Laizität und den Kampf gegen jede Art der Diskriminierung innerhalb des Unternehmens bekannt und anerkannt. Jean-Luc Petithuguenin wurde im Übrigen von Ernst and Young und BFM Business zweimal als Unternehmers des Jahres ausgewählt. Die Redaktion der Zeitschrift Usine Nouvelle hat ihn 2020 zum Industriellen des Jahres gewählt.*

#### **Über VAUBAN INFRASTRUCTURE PARTNERS:**

*Vauban Infrastructure Partners ist eine führende Verwaltungsgesellschaft für Vermögenswerte des Infrastrukturbereichs, die sich auf Investitionen in Core European Infrastructure Assets spezialisiert*

*hat. Mit Sitz in Paris und einer Niederlassung in Luxemburg besteht ihr Team aus 57 Fachleuten, die seit mehr als einem Jahrzehnt zusammenarbeiten. Vauban IP ist eine Tochtergesellschaft von Natixis Investment Managers, die sich auf nachhaltige Eigenkapitalfinanzierungen spezialisiert hat. Vauban Infrastructure Partners verfolgt eine Strategie, die sich auf Investitionen in europäische Brownfield- und Greenfield-Anlagen konzentriert, die eine langfristige Rentabilität bringen, die ihrer zugrunde liegenden Natur entspricht, sowie auf die Schaffung von nachhaltigen Werten im Interesse aller Beteiligten. Bis heute verwaltet Vauban Infrastructure Partners 6,5 Milliarden Euro hauptsächlich in 5 Core-Infrastrukturfonds für mehr als 70 Investoren in 15 verschiedenen Ländern und hat in mehr als 65 Vermögenswerte in den Bereichen Mobilität, Energiedienstleistungen sowie soziale und digitale Infrastrukturen in 11 verschiedenen Ländern investiert. <https://vauban-ip.com/>*